

Liebe Leserinnen und Leser

Wissenstransfer aus Forschung und Praxis für die landwirtschaftliche Beratung. Das ist in einem Satz die Kernaufgabe der Agridea. Damit ist klar, dass Kommunikation zu unseren Hauptaufgaben gehört. Deshalb befassen wir uns auch immer wieder von Neuem mit der Frage, wie wir bedürfnisgerecht und klar kommunizieren wollen.

Noch treffender auf den Punkt bringt es unser genialer Name: Agridea bildet sich aus den zwei lateinischen Wörtern «ager», was soviel heisst wie Acker, Boden und Land, sowie «idea», was Idee, Innovation und Inspiration bedeutet. Mit diesen beiden Begriffen schenkt sich die Agridea zu ihrem 20-jährigen Bestehen ein neues Logo. Seit 2006 verwenden wir dasselbe Corporate Design. Damals haben sich die beiden Zentren in Lausanne und Lindau zu einer einzigen Agridea zusammengeschlossen, die auch in Zukunft partnerschaftlich und dezentral in der ganzen Schweiz arbeiten wird.

Mit unserem neuen Logo wollen wir Klarheit und Frische ausstrahlen. Das beginnt bei den Farben: Braun für Agrikultur, Bodenständigkeit, Verlässlichkeit und Resilienz an. Blau Inspiration, Vertrauen, Konzentration und Wissen. Diese Farben stehen für unser Engagement im landwirtschaftlichen Wissens- und Innovationssystem.

Der vorliegende Jahresbericht zeigt viel mehr als Entwicklungen im Corporate Design. Sie finden darin eindrückliche Kennzahlen und 12 Top-Themen, an denen unsere Teams arbeiten. Wir danken für die gute Zusammenarbeit sowie für Ihr Interesse an unserer Arbeit und wünschen Ihnen gute Lektüre.

Esther Gassler, Präsidentin Agridea  
Lukas Kilcher, Direktor Agridea

# agridea

## Jahresbericht 2025



### Geschäftsleitung



### Vorstand



# 37541

#### Praxisnahe Publikationen

Unsere Inhalte sind eine verlässliche Referenz für Beratung, Ausbildung und landwirtschaftliche Praxis. Mit über 37 000 verbreiteten Publikationen liefert die Agridea fundiertes, strukturiertes und praxisnahes Wissen.



#### Vielfältige Kurse

Unser Weiterbildungsangebot gewinnt weiter an Dynamik. 2025 haben wir über hundert Kurse angeboten – ein klares Zeichen für das grosse Interesse an aktuellen Kompetenzen und innovativen Ansätzen für Fachpersonen in der Landwirtschaft.

# 115

# 95%

#### Hohe Kurszufriedenheit

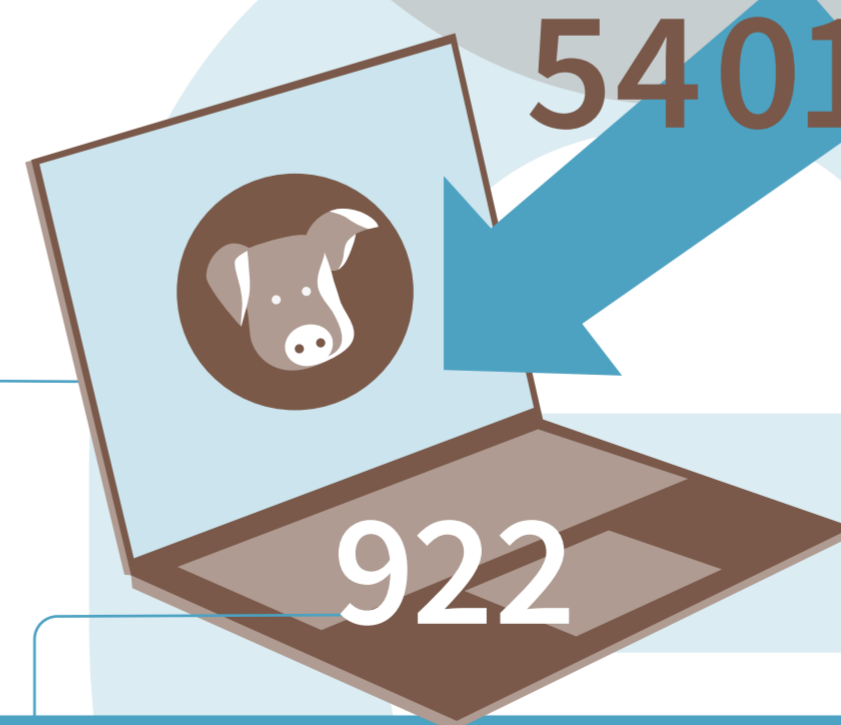
Die Qualität unserer Weiterbildungen überzeugt. Mit einer Zufriedenheitsrate von 95% bestätigen die Teilnehmenden die Relevanz, den Nutzen und die Praxisnähe unserer Angebote.



#### Immer mehr Downloads

Unsere digitalen Werkzeuge und technischen Unterlagen erfreuen sich grosser Beliebtheit. Über 26 000 Downloads zeugen vom Vertrauen in die Agridea als Produzentin verlässlicher, praxisorientierter und aktueller Ressourcen.

# 54016



#### Effizient mit starker Software

Unsere Softwarelösungen sind ein wichtiger Baustein für Beratung und Betriebsmanagement. Sie unterstützen die Landwirtschaft mit spezialisierten, leistungsfähigen und modernen Tools, die optimal auf die neuen digitalen Anforderungen ausgerichtet sind. 2025 haben unsere Softwarenutzer 922 Lizenzen bei der Agridea gekauft.

#### Vielfältige Projekte

Gemeinsam mit Partnerinnen und Partnern aus der Beratung, Forschung, Praxis sowie Bund und Kantonen erarbeiten und vermitteln wir praxisnahe Lösungen für eine zukunftsfähige Landwirtschaft.

# 47



# agridea

## Unsere 12 Top-Themen

### 1 Digitale Datensysteme stärken

Mit dem Datenkatalog inventarisiert die Agridea ihre Datenressourcen systematisch und schafft damit eine verlässliche Grundlage für deren Pflege und Weiterentwicklung. Die Plattform stärkt intern Qualität, Transparenz und Nachvollziehbarkeit. Gleichzeitig orientiert sich das Projekt an nationalen Initiativen wie agridata.ch, eCH und I14Y. So wirkt die Agridea aktiv im digitalen Agrarsystem der Schweiz.

1



### 7 Regionale Biodiversität und Landschaftsqualität fördern

Ab 2028 werden die Vernetzungs- und Landschaftsqualitätsprojekte zusammengelegt und in neue Projekte zur Förderung der regionalen Biodiversität und Landschaftsqualität (PrBL) überführt. Mit dieser Zusammenführung sollen Doppelspurigkeiten abgebaut und Massnahmen gezielter aufeinander abgestimmt werden. Die Agridea bietet auf nationaler Ebene in enger Abstimmung mit dem BLW Austauschkanäle und eine Plattform für die Fachverantwortlichen der Kantone an und unterstützt die inhaltliche Erarbeitung der Projekte in diversen Kantonen.

7



### 8 Landwirtschaft zwischen Stadt und Land

Die urbane und stadtnahe Landwirtschaft in der Schweiz deckt ein vielfältiges Spektrum ab, das sich auf einem Kontinuum zwischen Stadt und Land bewegt. Im Schweizer Mittelland, wo der Druck auf den Bodenmarkt und die Bevölkerungsdichte hoch sind, wird dieses Kontinuum besonders deutlich sichtbar. Die von der Agridea entwickelte Broschüre schliesst eine Dokumentationslücke und untersucht die konkrete Umsetzung dieses Kontinuums anhand von Karten und Standortporträts. Die Darstellung ist entlang von drei Dimensionen strukturiert: Standort, Beziehung zum Boden (Freiland oder Hors-Sol) und wirtschaftliche Ausrichtung (kommerziell oder nichtkommerziell). Ziel ist es, Gemeinden, Projektträgerinnen und Projektträger sowie Forschende zu unterstützen, um Stadt und Land, Produktion und Raumbeliebung, Schutz und Nutzen besser miteinander zu verknüpfen.

8



2

### Austausch stärken durch professionelle Moderation

Seit fünf Jahren bildet die Agridea zukünftige Moderatorinnen und Moderatoren der ProBio-Arbeitskreise aus – eine Schlüsselrolle für den fachlichen Austausch im Netzwerk. Die von Bio Suisse und FiBL initiierte Initiative fördert den Erfahrungsaustausch unter Biolandwirtinnen und -Landwirten. Die Ausbildung vermittelt die Grundlagen der Gruppenmoderation, unterstützt bei der Rollenklärung und beim Leiten von Arbeitstreffen, auch in anspruchsvollen Situationen. Durch gezielte Inputs, Peer-to-Peer-Austausch und praktische Anwendungen, z.B. in anspruchsvoller Gruppendynamik, entwickeln die Teilnehmenden Schritt für Schritt eine sichere Moderationshaltung. Dieser praxisnahe Ansatz zeigt die Stärke der Agridea-Methoden und ermöglicht einen Wissenstransfer, der fest in der Realität des landwirtschaftlichen Alltags verankert ist.

### 9 Wissen vernetzen mit der Plattform Klima

Die Landwirtschaft ist vom Klimawandel betroffen und kann gleichzeitig einen bedeutenden Beitrag zu dessen Schutz liefern. Auf der Plattform Klima vermittelt die Agridea deshalb Wissen zum Klimawandel, zu seinen Auswirkungen auf die Landwirtschaft und zu praktischen Handlungsmöglichkeiten. Zudem informiert sie über zentrale Akteurinnen und Akteure sowie aktuelle Projekte in den Bereichen Klimaanpassung und -schutz. Die Agridea vernetzt dabei Wissen, Projekte und Akteurinnen und Akteure des Landwirtschaftlichen Innovations- und Wissenssystems (LIWIS). Diese Plattform wird laufend weiterentwickelt.

9

10

### Klimarisiken erkennen und gezielt managen

Mit diesem Projekt leistet die Agridea einen Praxisbeitrag zur Erfassung klimabedingter Risiken in der Landwirtschaft und zur Beurteilung ihrer Resilienz gegenüber Extremereignissen. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten sowie weiteren Stakeholdern bewertet die Agridea die Bedeutung dieser Risiken und diskutiert mögliche Massnahmen – von der Klimaanpassung bis zu Versicherungslösungen. So schafft die Agridea die Grundlage für ein gezieltes Klimarisikomanagement.



### 3 Mehr Proteine vom Acker



3

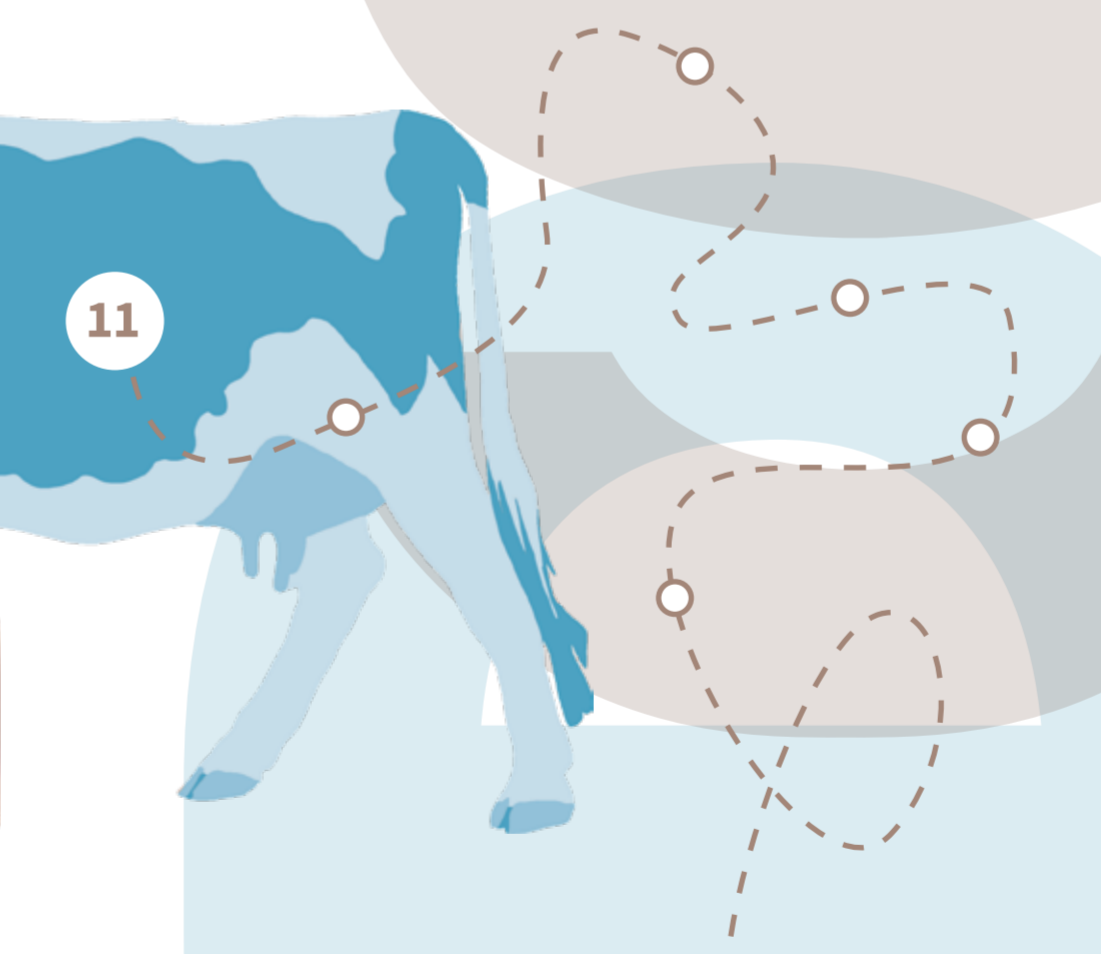
Die Agridea vernetzt Forschung, Beratung, Praxis und Markt, um den Anbau, die Verarbeitung und Nutzung pflanzlicher Proteine in der Schweiz zu fördern. Mit Weiterbildungen, Schulungen und praxisnahen Workshops zu Anbau, Verarbeitung und Einsatz in der Gastronomie unterstützt die Agridea die Betriebe direkt mit Informationsmaterial und stärkt den Austausch entlang der Wertschöpfungskette. Gleichzeitig fördert sie die Steigerung der heimischen Produktion pflanzlicher Proteine und entwickelt Strategien zur Reduktion von Importabhängigkeiten, um lokale Proteinquellen nachhaltiger und sichtbarer zu machen.

### 4 Deckungsbeiträge als Entscheidungshilfe für Biozuckerrüben

Aus dem Beratungsprojekt zur Förderung des Biozuckerrübenanbaus ist der Excel-Dekungsbeitragsrechner entstanden. Das Tool ermöglicht den Produzentinnen und Produzenten, die Wirtschaftlichkeit ihres Zuckerrübenanbaus zu beleuchten. Gleichzeitig ermöglichen die Rückmeldungen aus der Praxis einen wirtschaftlichen und anbautechnischen Überblick über die angewandten Verfahren. Die Agridea bietet damit interessierten Biozuckerrübenproduzenten wertvolle Entscheidungsgrundlagen für den Anbau dieser Kultur.



4



11

### 11 Digitale Innovationen für Weidebetriebe

Das EU-Projekt DIGI-Rangeland baut ein europaweites Netzwerk auf, um digitale Technologien und datenbasierte Lösungen für die Bewirtschaftung von Weideland (Rangelands) zu identifizieren und deren praktische Anwendung in der Tierhaltung zu fördern. Die Agridea übernimmt dabei die Rolle des nationalen Koordinators für die Schweiz, vernetzt lokale Akteurinnen und Akteure aus Forschung und Praxis und stellt durch Wissenstransfer sicher, dass digitale Innovationen für Schweizer Weidebetriebe sichtbar gemacht werden.



5

### 5 Wasser als Schlüssel für Resilienz

Das Merkblatt zeigt auf, wie eng Landwirtschaft und lokaler Wasserkreislauf verbunden sind und wie Bodenstruktur, Humusgehalt und Bedeckung das Wasserspeichervermögen beeinflussen. Gut gepflegte Böden und eine strukturierte Landschaft ermöglichen es, Regenwasser besser aufzunehmen, zu speichern und der Vegetation bereitzustellen. So stärken Betriebe ihre Resilienz gegenüber dem Klimawandel. Die Agridea vermittelt diese Zusammenhänge praxisnah, gibt konkrete Empfehlungen und unterstützt Betriebe für eine nachhaltige Bewirtschaftung.

### 6 Mit Smart-N Stickstoffeinsatz reduzieren

Das Pilot-Projekt Smart-N testet und beurteilt die Umsetzung und Auswirkungen der teilflächenspezifischen Stickstoff-Düngung von Winterweizen in der Praxis. Dabei wird das Feld mit Satellitendaten beurteilt und die Stellen stärker gedüngt, die mehr Stickstoff brauchen. Dadurch steigt die Effizienz der Düngung. Smart-N ist ein Projekt der dezentralen Versuchstation Smarte Technologien. Sie ist eine Kooperation zwischen Agroscope, der Agridea sowie den Kantonen Thurgau und Schaffhausen, die sich der Erprobung neuer Technologien in der Praxis widmet.

### 12 Wissensdrehkreise für digitale Transformation

Die Plattform digiagrifood.ch fungiert als zentrale Wissensdrehkreise für die digitale Transformation der Schweizer Land- und Ernährungswirtschaft, um die Vernetzung zu fördern und administrative Hürden abzubauen. In diesem Rahmen übernimmt die Agridea eine operative Schlüsselrolle, indem sie die Geschäftsstelle der Chartagegemeinschaft der Land- und Ernährungswirtschaft führt sowie Netzwerkanlässe und Fachformate wie die DigiSpots organisiert und Digiagrifood.ch betreut.



12